

# Jahresbericht 2016 / 2017

Dr. Bruno Fässler  
Präsident



- I. Allgemeines**
- II. Entwicklung USR III / SV 17 und Positionen der StStK**
- III. Zukünftige Herausforderungen**



## Vorstandssitzungen

### **5. Dezember 2016 (Zürich)**

- Konstituierung
- Vorbereitung ERFA im Januar

### **16. März 2017 (St. Moritz)**

- Vorbereitung der Jahrestagung
- Mitgliederstädte (Anlehnung an Definition Städteverband)

### **17. August 2017 (St. Moritz)**



## Konstituierung Vorstand

- Bruno Fässler, Präsident
- Gaby Mollet, Vizepräsidentin
- Daniel Rechsteiner, Aktuar
- Antonio Romano, Kassier
- Urs Stauffer, Beisitzer (Übersetzungsdienste)
- Gabriela Zumsteg Klein, Beisitzerin
- Moritz Jäggi, Beisitzer
- Béat Galley, Beisitzer
- Emmanuel Bourquin (Beisitzer)



## Erfa-Sitzungen

### 31. Januar 2017 (Bern)

- Livedemo UID [www.uid.ch](http://www.uid.ch)  
Herr Tomasini, Sektionschef BA für Statistik  
Herr Koscevic, Wissenschaftlicher MA
- work@home
- USR III
- Auswirkungen des AIA auf den Bezug (Rechtshilfe?)



## Erfa-Sitzungen

### **16. August 2017 (St. Moritz)**

- Wochenaufenthalter-Problematik
- Wegleitung für den Lohnausweis in Bezug auf die neuen Arbeitsformen anpassen (Homeworking, Teilzeit etc.)
- USR III / Steuervorlage 2017
- Bericht AIA/CH-Meldewesen



## Austausch mit Partnerorganisationen

- 25./26. August 2016  
Städtetag in Schaffhausen
- 15./16. September 2016  
SSK Jahresversammlung in Neuenburg



## **USR III Anhörung ESTV**

13. Januar 2017 in Bern

- ESTV (Direktor, Vizedirektor)
- Städteverband (Germond, Steidle)
- StStK (Fässler, Stauffer)

Themen: Verordnung zur USR III



## USR III

Der Sieg hat viele Väter, die Niederlage ist eine Waise!





## Entwicklung USR III - Patentbox

### Städtische Steuerkonferenz:

- Für die Einführung einer Lizenzbox (enger Anwendungsbereich)

### Vorlage USR III:

- Massive Ausweitung der Box (Einbezug von Software etc.)

### Steuervorlage 17:

- Rückkehr zur engen Box
- ✓ Position Städtische Steuerkonferenz



## Entwicklung USR III - Zinsbereinigte Gewinnsteuer

### Städtische Steuerkonferenz:

- Gegen die Einführung einer NID

### Vorlage USR III:

- Sah Einführung NID vor

### Steuervorlage 17:

- NID fliegt raus
- ✓ Position Städtische Steuerkonferenz



## Entwicklung USR III – Anpassungen bei der Kapitalsteuer

### Städtische Steuerkonferenz:

- Für Anpassung bei Kapitalsteuer

### Vorlage USR III :

- Aufnahme in die Vorlage
- ✓ Position Städtische Steuerkonferenz

### Steuervorlage 17:

- Noch nichts kommuniziert



## Entwicklung USR III – Anpassungen bei der Verlustverrechnung

### Städtische Steuerkonferenz:

- Dezidierte Ablehnung

### Vorlage USR III:

- Verzicht auf diese Massnahme
- ✓ Position Städtische Steuerkonferenz

### Steuervorlage 17:

- Wird wohl nicht wieder aufgenommen werden



## Entwicklung USR III – Anpassungen beim Beteiligungsabzug

### Städtische Steuerkonferenz:

- Steht der Massnahme in ihrer konkreten Ausgestaltung kritisch gegenüber

### Vorlage USR III:

- Verzicht auf diese Massnahme, Argumente decken sich weitgehend mit denen der Städtischen Steuerkonferenz

### Steuervorlage 17:

- Wird wohl nicht wieder aufgenommen werden



## Entwicklung USR III – Regelung zur Aufdeckung stiller Reserven

### Städtische Steuerkonferenz:

- Ablehnung

### Vorlage USR III:

- Einführung vorgesehen, Sondersatzlösung

### Steuervorlage 17:

- Noch keine Kenntnisse



## Entwicklung USR III – Abzug für Forschung und Entwicklung

War in der Vernehmlassungsvorlage noch nicht vorgesehen

### Vorlage USR III:

- Einführung vorgesehen

### Steuervorlage 17:

- Einführung vorgesehen, beschränkt auf Personalaufwand mit Zuschlag



## Entwicklung USR III – Dividendenbesteuerung

### Vernehmlassungsvorlage:

- Wegfall Mindestbeteiligungsquote
- Anpassung Entlastung Bund/Kantone höchstens 30 %

### Städtische Steuerkonferenz:

- Für Abschaffung privilegierte Dividendenbesteuerung

### Vorlage USR III:

- Gekoppelt an NID
- Erträge aus Privatvermögen zu mindestens 60 % steuerbar

### Steuervorlage 17:

- Erhöhung der Mindestbesteuerung auf mindestens 70 % 

## **Entwicklung USR III – Abschaffung Emissionsabgabe auf Eigenkapital**

### Städtische Steuerkonferenz:

- Spricht sich dagegen aus

### Vorlage USR III:

- Bundesrat verzichtet darauf, die Massnahme vorzuschlagen
- ✓ Position Städtische Steuerkonferenz

### Steuervorlage 17:

- Noch keine Kenntnisse



## Entwicklung USR III – Einführung Kapitalgewinnsteuer

### Städtische Steuerkonferenz:

- Spricht sich dagegen aus
- Massive Kritik an Kapitalgewinnsteuer

### Vorlage USR III:

- Bundesrat verzichtet darauf, die Massnahme vorzuschlagen
- ✓ Position Städtische Steuerkonferenz

### Steuervorlage 17:

- Noch keine Kenntnisse



## Steuervorlage 17 – aktueller Stand

- 12. Februar 2017: Ablehnung der Vorlage zur USR III durch das Schweizer Stimmvolk
- April/Mai 2017: Sitzungen der Projektorganisation Bund/Kantone unter Einbezug der Städte und Gemeinden
- 1. Juni 2017: Steuerungsorgan aus Vertretern von Bund und Kantonen veröffentlicht Empfehlungen zuhanden des Bundesrats



## Steuervorlage 17 – aktueller Stand

- 9. Juni 2017: Bundesrat stellt Eckwerte zur Steuervorlage 17 vor
- Stärkerer Einbezug von Städten und Gemeinden vorgesehen
- Einsetzung eines Steuerungsorgans (vier Vertreter Bund, vier Vertreter Kantone)



## Steuervorlage 17 – Vergleich zur USR III

- Schlankere, reduziertere Ausgestaltung
- Berücksichtigt auch die Interessen der Städte und Gemeinden
- Soll Steuerausfälle reduzieren, höhere Einnahmen generieren
- Einführung von OECD-konformer Patentbox, insbesondere keine Software!
- Fakultativer Abzug für Forschung und Entwicklung von maximal 150 %, erhöhte Abzüge sollen sich hauptsächlich auf Personalaufwand beziehen
- Entlastungsbegrenzung
  - USR III: Maximal 80 %
  - Steuervorlage 17: Maximal 70 %



## Steuervorlage 17 – Vergleich zur USR III

- Teilbesteuerung von qualifizierenden Dividendeneinkünften min. 70 %
  - Kantonsanteil dir. Bundessteuer: gem. Bundesrat 20.5 %
  - Beteiligung der Gemeinden und Städte an den Kompensationszahlungen des Bundes («Gemeindeklausel»)
  - Familienzulagen: Erhöhung der Familienzulagen um 30 Franken auf 230 bzw. 280 Franken
  - Reduktion der kantonalen Kapitalsteuer
    - Kantone sollen weiterhin gezielte Ermässigung der Kapitalsteuer auf Nettoeigenkapital in Bezug auf Beteiligungsrechte vornehmen können, dazu weitere Entlastungen
- 

## Steuervorlage 17 – Zeitplan

- Bis September 2017: Vernehmlassungsvorlage
- Frühjahr 2018: Beratung der Botschaft zur Steuervorlage 17 gemeinsam mit Botschaft zur Reform der Ehegattenbesteuerung Kantone sind angehalten, Umsetzungsvorschläge parallel zur Bundesvorlage voranzutreiben



## Zukünftige Herausforderungen

- Ausweitung NOV
- AIA (Rechtshilfe im Vollstreckungsverfahren)
- Zustellung von Verfügungen ins Ausland



## **Ausweitung nachträgliche ordentliche Veranlagung (NOV) – aktueller Stand**

- 8. März 2016: NR berät Vorlage betreffend Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens
- 20. September 2016: Ständerat berät Vorlage – Vorlage zurück an Nationalrat
- 15. Dezember 2016: Annahme der Gesetzesvorlage durch das Parlament
- April 2017: Ablauf der Referendumsfrist
- Mutmassliches Inkrafttreten: 1. Januar 2020



## Ausweitung NOV – vorgesehene Neuregelung

### **Ansässige:**

- NOV: Wenn Schwellenwert erreicht oder Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen für NOV
- NOVA: Soll künftig allen ansässigen Quellenbesteuerten offenstehen
- Folgeperioden: «einmal NOV, immer NOV»

### **Quasi-Ansässige:**

- NOVA, wenn 90 % der weltweiten EK aus CH
- Folgeperioden: Wechsel möglich, NOV kann jährlich beantragt werden



## Ausweitung NOV – Folgen

Gewisse verfahrenstechnische Vereinfachungen, aber wohl:

- massiver Mehraufwand
- massiver Anstieg der NOVA-Fälle
- Mehr Personal erforderlich
- Steuerausfälle ebenfalls zu erwarten, da Steuerbelastung bei NOV meist tiefer als bei Quellenbesteuerung



## Automatischer Informationsaustausch (AIA)

### Hintergrund:

- Vermeidung der grenzüberschreitenden Steuerhinterziehung

### 1. Januar 2017:

- Rechtsgrundlagen für die Einführung des AIA sind in Kraft getreten,
- CH erhebt seit diesem Datum Kontodaten

### Ab 2018:

- Austausch Kontodaten zwischen CH und EU



## **Zustellung von Verfügungen ins Ausland – Art. 17 Abs. 3 Übereinkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen**

«Eine Vertragspartei kann die Zustellung von Schriftstücken an eine Person im Hoheitsgebiet einer anderen Vertragspartei unmittelbar durch die Post vornehmen.»

